

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 89 (2016)

Heft: 3-4

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bernhard Klausnitzer, Ulrich Klausnitzer,
Ekkehard Wachmann, Zdeněk Hromádko (2016):
Die Bockkäfer Mitteleuropas

VerlagsKG Wolf, Magdeburg, „Die Neue Brehm-Bücherei“
3. Auflage, 2 Bände, 693 Seiten.

Band 1: 84 Farbfotos, 157 S/W-Abbildungen, 40 Tabellen. ISBN
978-89432-863-4

Band 2: 240 Farbfotos. ISBN 978-89432-864-2

Gesamtausgabe ISBN 978-89432-474-2

Preis Gesamtausgabe: Euro 79.95, CHF ab 95.90

Wen hat nicht auf einer Wanderung ein unverhofft entdeckter Alpenbock mit seiner stattlichen Grösse und seiner unerwarteten Schönheit begeistert und den Fotoapparat zücken lassen? Wer hat nicht nach solch Erlebtem versucht, sich über diesen eleganten Käfer zusätzlich zu informieren? Für Fotografen, für Insektenbegeisterte – in diesem Fall für Liebhaber oder Fachleute der Bockkäfer (*Cerambycidae*) –, für grundsätzlich Wissensbegierige stellt das in der altbekannten Reihe «Die Neue Brehm-Bücherei» erschienene zweibändige Werk eine nahezu unerschöpfliche Quelle der Vertiefung dar.

Das kürzlich erschienene Werk steht nach 1978 und 1981 in seiner dritten Auflage. Nach 35 Jahren haben sich die Autoren zu einer stark erweiterten Neuauflage entschieden. Aus dem ehemaligen Büchlein ist nun ein 693 Seiten starker Zweibänder geworden, in welchem 223 Bockkäferarten behandelt werden, erfreulicherweise im handlichen rucksack- und damit auch urlaubstauglichen A5-Taschenbuchformat.

Der Band 1 befasst sich mit den Bockkäfern im Allgemeinen in zahlreichen ausführlichen Kapiteln wie Systematik, Morphologie, Verbreitung und Artendichte, Lebensweise und Entwicklungsstadien, Umweltwiderstände und natürliche Feinde, Beziehungen zum Menschen und mit Bestimmungstabellen auf Unterfamilien-, Gattungs- und Artniveau. Bestimmungstabellen sind für eine genaue Arterkennung unerlässlich. Nur 10 % der Bockkäferarten seien nach Fotos zu bestimmen, so die Autoren, bei weiteren 22 % seien bereits besonders gute Habitusaufnahmen Voraussetzung; auf den grossen Rest warten die Bestimmungsschlüssel. Für diese wurde die gewohnte dichotome Darstellung in Tabellenform gewählt, ergänzt mit klaren Strichzeichnungen und, wo nötig, mit hilfreichen roten Hinweispfeilen.

Selbstverständlich sind im ersten Band auch den Larven einige Kapitel gewidmet, dies auf unterschiedlichen Erfahrungsebenen. So stellt die Bestimmung von Larven selbst für gewiefte Kenner eine ultimative Herausforderung dar. Zum anderen sollen gemäss Henry Fabre (1823-1915) Bockkäferlarven, nach römischer Art zubereitet, „wie geröstete Mandeln mit zartem Vanillearoma“ schmecken, dies zum Schmunzeln nachzulesen im Kapitel «Beziehungen zum Menschen». Eine köstliche Wissensvermittlung von Kulturellem, die weit über nüchternes Biologiewissen hinaus reicht! In zahlreichen Unterkapiteln – es seien hier nur wenige erwähnt – werden verschiedenste Aspekte um die Bockkäfer behandelt: Prädatoren, Parasitoide, Forst- und Holzwirtschaft, Gefährdungsursachen und Schutz, Bockkäfer in Literatur und Kunst.

In Band 2 werden fast alle behandelten Bockkäferarten einzeln in hervorragenden Lebendaufnahmen vorgestellt. Die Form des gewählten Steckbriefschemas ist immer gleichbleibend: Kurzbeschreibung, allgemeine und mitteleuropäische Verbreitung, Erscheinungszeit, Entwicklungsdauer, Wirtsarten und Lebensweise. Für die Gattungs- und Artnamen werden zu den lateinischen Fachnamen auch die deutschen Namen mit aufgeführt, was als Erleichterung gedacht ist, aber gelegentlich gestelzt wirkt. Werden in Band 1 Arten, die nur am Rand des mitteleuropäischen Gebiets vorkommen, noch tabellarisch aufgeführt, so fehlen deren (zugegeben wenige) Steckbriefe leider im Band 2.

Fazit: Den Autoren ist eine Meisterleistung in lexikalischer Dichte und in schöner Aufmachung gelungen, die im Buchhandel ihren Preis kostet. Bestandene Bockkäferkenner werden sich dieses Werk zweifellos anschaffen (müssen), und Liebhaber, von der Begegnung mit dem Alpenbock immer noch angetan, werden die Bände mit Sicherheit nicht auf ihrem Büchergestell verstauben lassen.

Charles Huber